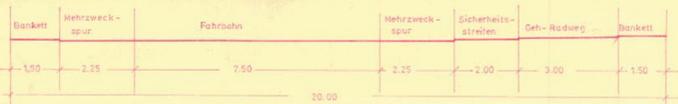


Regelquerschnitt gepl. VWW
M. 1:100



von der Genehmigung
ausgeklammerte Flächen

Der Rat der Stadt Hamm hat die Aufstellung am 19. 4. 1978 beschlossene Änderungen am 21. 4. 1978 beschlossen. Der Oberstadtdirektor i. A. [Signature]

Der Rat der Stadt Hamm hat gemäß § 10 BBauG die planungsrechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes einschließlich der in rot eingetragenen Änderungen am 15. 11. 1978 als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplan ist Bestandteil des Ratsbeschlusses. Hamm, den 21. 11. 1978 Der Oberstadtdirektor i. A. [Signature]

Die Genehmigung und Auslegung dieses Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 17. 7. 1979 ortsüblich bekanntgemacht worden. Hamm, den 17. 7. 1979 Der Oberstadtdirektor i. A. [Signature]

Dieser Bebauungsplan und die Begründung haben gemäß § 2a (6) BBauG in der Zeit vom 29. 5. bis einschließlich 29. 6. 1978 öffentlich ausgelegen. Hamm, den 6. 7. 1978 Der Oberstadtdirektor i. A. [Signature]

Gemäß § 11 BBauG und § 103 I 1 BauNVO ist dieser Bebauungsplan mit Verfügung vom 24. 4. 1979 Az. 35-2-1-24-270/77 genehmigt worden. Arnsberg, den 24. 4. 1979 Der Regierungspräsident [Signature]

Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965. Hamm, den 7. 1. 1976 [Signature] Stadtvermessungsdirektor

Dieser Bebauungsplan und die Begründung haben gemäß § 2 (6) BBauG in der Zeit vom 2. 7. 1976 bis einschließlich 2. 8. 1976 öffentlich ausgelegen. Hamm, den 6. 8. 1976 Der Oberstadtdirektor i. A. [Signature] Stadtbaudirektor

Für den Entwurf: Hamm, den 7. 1. 1976 [Signature] Stadtbaudirektor

Der Rat der Stadt Hamm hat gemäß § 10 BBauG diesen Bebauungsplan einschließlich der in rot eingetragenen Änderungen am 14. 9. 1977 als Satzung beschlossen. Hamm, den 14. 9. 1977 Der Oberstadtdirektor i. A. [Signature] Stadtbaudirektor

Dieser Bebauungsplan besteht aus drei Blatt Zeichnungen. Hamm, den 7. 1. 1976 [Signature] Stadtbaudirektor

Gemäß § 11 BBauG ist dieser Bebauungsplan mit Verfügung vom 2. 8. 1976 genehmigt worden. Arnsberg, den 2. 8. 1976 Der Regierungspräsident [Signature]

Der Rat der Stadt Hamm hat die Aufstellung am 2. 6. 1976 erforderliche öffentliche Auslegung dieses Bebauungsplanes mit Begründung am 2. 6. 1976 beschlossen. Hamm, den 2. 6. 1976 Der Oberstadtdirektor i. A. [Signature] Stadtbaudirektor

Die Genehmigung und Auslegung dieses Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 12. 8. 1976 öffentlich bekanntgemacht worden. Hamm, den 12. 8. 1976 Der Oberstadtdirektor i. A. [Signature] Stadtbaudirektor

2. Änderung Bereich: VWW / Zelterstraße

Der Rat der Stadt Hamm hat die Aufstellung am 10. 12. 1980 und die gemäß § 2 (6) BBauG erforderliche öffentliche Auslegung dieses Bebauungsplanes mit Begründung am 10. 12. 1980 beschlossen. (2. Änderung) Hamm, den 10. 12. 1980 Der Oberstadtdirektor i. A. [Signature] Stadtbaudirektor

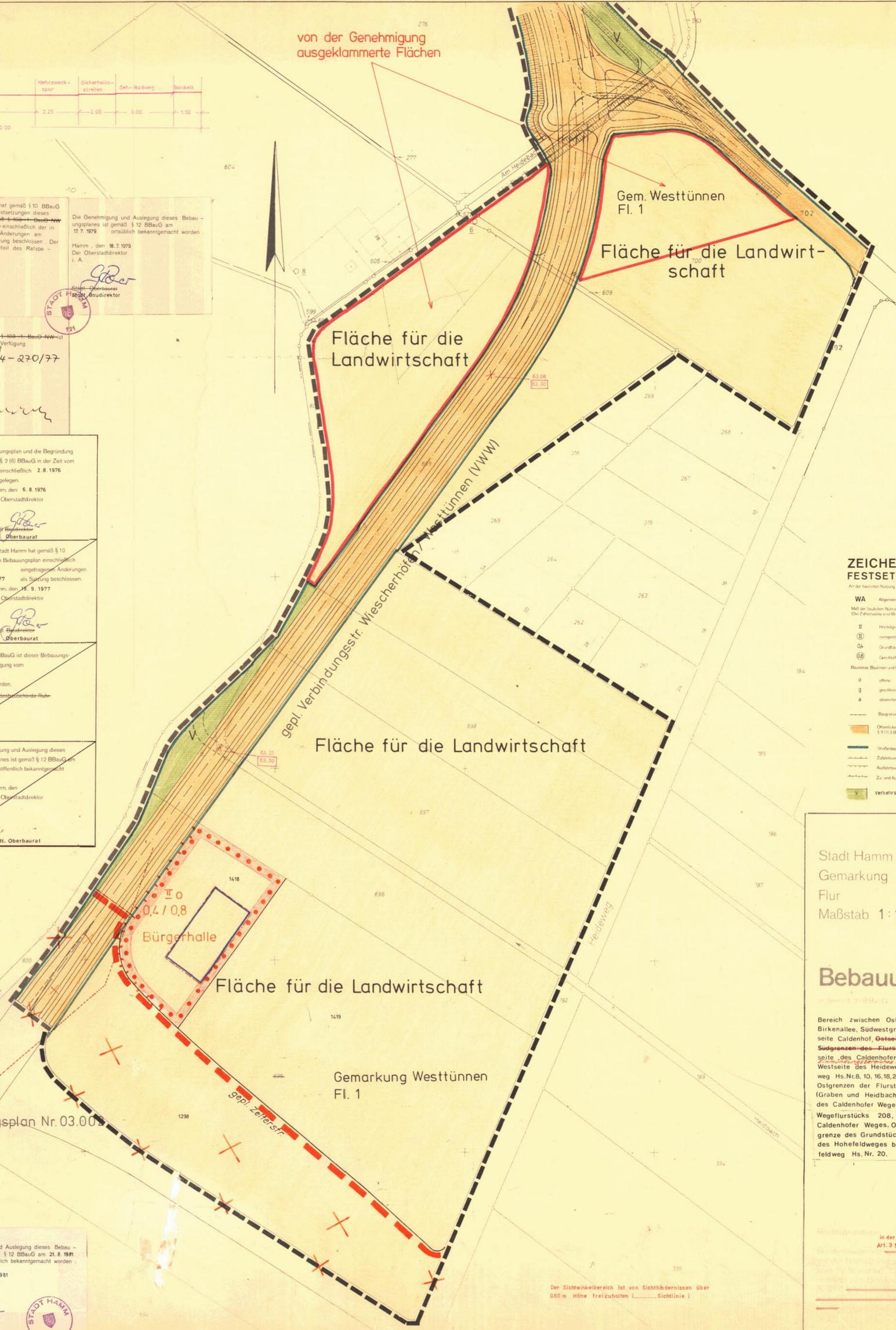
Dieser Bebauungsplan und die Begründung haben gemäß § 2a (6) BBauG in der Zeit vom 19. 1. 1981 bis einschließlich 19. 2. 1981 öffentlich ausgelegen. Hamm, den 26. 2. 1981 Der Oberstadtdirektor i. A. [Signature] Stadtbaudirektor

Der Rat der Stadt Hamm hat gemäß § 10 BBauG die planungsrechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes einschließlich der in rot eingetragenen Änderungen am 25. 3. 1981 als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplan ist Bestandteil des Ratsbeschlusses. Hamm, den 25. 3. 1981 Der Oberstadtdirektor i. A. [Signature] Stadtbaudirektor

Gemäß § 11 BBauG und § 103 I 1 BauNVO ist dieser Bebauungsplan mit Verfügung vom 25. 6. 1981 Az. 35-2-1-24-81 genehmigt worden. Arnsberg, den 25. 6. 1981 Der Regierungspräsident [Signature]

Die Genehmigung und Auslegung dieses Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 21. 8. 1981 ortsüblich bekanntgemacht worden. Hamm, den 21. 8. 1981 Der Oberstadtdirektor i. A. [Signature] Stadtbaudirektor

Bebauungsplan Nr. 03.003



Sonstige Darstellungen (keine Festsetzungen)
Aufteilung des Straßenquerschnittes
Geländehöhe
neue Straßenhöhe

ZEICHENERKLÄRUNG FESTSETZUNGEN

WA Allgemeines Wohngebiet § 4 BauNVO
Miß der sozialen Nutzung (Der Fahrerstreifen und Mittelstreifen)
II Höchstgrenze } Zahl der Vollgeschosse
zunehmend } § 17 BauNVO
04 Grundflächenzahl § 19 BauNVO
08 Geschossflächenzahl § 21 BauNVO

Baumasse Baumbänne und Baumgruppen
0 offene
1 geschlossene } Baumbänne
2 abwechselnd

04 Baumbänne § 23 BauNVO
08 Öffentliche Verkehrsfläche § 11 I 3 BBauG

— Straßenbegrenzungslinie
— Zufahrtsweg
— Auffahrtsverkehr
— Zu- und Abfahrtsverkehr
— Verkehrsgrün

Fläche für den Gemeindefürsorg (Bürgerhalle) § 9 I 10 BBauG
Fläche für die Landwirtschaft § 9 I 10 BBauG
Mit Gelb- oder Rot eingetragene Flächen § 11 I 11 BBauG
— Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung § 10 I 41 BauNVO
— Grenze des Geltungsbereiches § 10 I 41 BauNVO
— NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN
— Landwirtschaftsgebiet

KENNZEICHNUNG

Unter dem in der Zeichnung angegebenen Flächen gibt der Bearbeiter an:
Die in der Zeichnung angeführten Vorschriften sind gemäß Art. 3 § 1 Abs. 3 des Gesetzes zur Änderung des Bundesbaugesetzes vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2221) Vorschriften des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960.

Stadt Hamm
Gemarkung Hamm, Westtünen u. Berge
Flur 19,47 1,7 7
Maßstab 1:1000

Bebauungsplan Nr. 03.003

Bereich zwischen Ostseite des Hohefeldweges, Nordseite der Birkenallee, Südwestgrenze der Ahse, Ev. Pflegeerschule, Nordseite Caldenhof, Ostseite des Caldenhofer Weges, Nord-Ost-Südwestgrenze des Flurstücks 308, Flur 7, Gemarkung Westtünen, Ostseite des Caldenhofer Weges bis zur Westseite des Heideweges, Westseite des Heideweges mit Ausnahme der Grundstücke Heideweg Hs. Nr. 10, 16, 18, 24, 28, 30 u. 34, Nordseite der proj. Zelterstraße, Ostgrenzen der Flurstücke 800 u. 801, Flur 1, Gemarkung Westtünen (Graben und Heidebach östlich Pilschholz), Westseite der neuen Trasse des Caldenhofer Weges, Südseite der Ahornallee, Ostgrenze des Wegelurstücks 208, Flur 7, Gemarkung Westtünen, Südseite des Caldenhofer Weges, Ostgrenze der Ruhr-Lippe-Eisenbahn, Südgrenze des Grundstücks Hohefeldweg Hs. Nr. 22 und Westseite des Hohefeldweges bis zur Nordgrenze des Grundstücks Hohefeldweg Hs. Nr. 20.

in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) i. V. mit Art. 3 § 1 des Gesetzes zur Änderung des BBauG v. 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2221)